

## NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 09.03.2022  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:55 Uhr  
**Ort, Raum:** im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben,  
Breiteweg 147, 39179 Barleben

### **Anwesend sind**

#### **Vorsitzende**

Frau Cornelia Dorendorf

#### **Mitglieder**

Herr Dr. Edgar Appenrodt für Herrn Könitz  
Herr Ulf Kelterer  
Herr Ulrich Korn  
Frau Margitta Pape

#### **sachkundiger Einwohner**

Herr Siegfried Bausenwein  
Herr Michael Kobilke  
Herr Andreas Marx  
Herr Martin Oppermann

#### **Vertreter der Amtsverwaltung**

Herr Michael Schumann

#### **Protokollantin**

Frau Ann Nischang

**Abwesend sind****Mitglieder**

Frau Evelyn Brämer

unentschuldigt

Herr Johannes Könitz

dafür Herr Appenrodt

**sachkundiger Einwohner**

Herr Thomas Dikhoff

unentschuldigt

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Dorendorf eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 5 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Sie wird in der vorliegenden Form bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	0	0

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### **TOP 4 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Frau Dorendorf übergibt das Wort an den Herrn Schumann. Dieser berichtet kurz vom ersten Spatenstich für das neue Vereinsheim des Barleber FSV 1911 e.V. und dem am 25. März stattfindenden Richtfest für die zentrale KiTa.

Er informiert darüber, dass alle Kitas in der Gemeinde Barleben geöffnet sind, wenn auch mit Einschränkungen.

Er gibt zur Kenntnis, dass die Gemeinde ein Spendenkonto für die aus der Ukraine Geflüchteten eingerichtet hat und das auch beim Landkreis eine Anlaufstelle für Sachspenden eingerichtet wurde.

### **TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Keine

### **TOP 6 Reduzierung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Barleben Vorlage: IV-0002/2022**

Herr Schumann erläutert kurz die Informationsvorlage und gibt zur Kenntnis, dass es auch Kommunen gibt, die derzeit die Elternbeiträge erhöhen, z.B. die VG Obere Aller.

**TOP 7                    Diskussion zum Antrag der Fraktion FWG/Grüne zur Kitakosten-  
Beitragssatzung  
Vorlage: AN 001/2022**

Herr Appenrodt erläutert die Intension des Antrages, es ging um die Beibehaltung der Geschwisterregelung, falls das Land Sachsen-Anhalt diese im novellierten KiFöG nicht mehr vorsieht. Da diese nun aber weiterläuft, könnten die dafür vorgesehenen Finanzen zur Senkung der Elternbeiträge genutzt werden. TOP 6 und TOP 7 gehören thematisch zusammen. Es gibt, wie aus der von der Verwaltung vorgelegten Informationsvorlage hervorgeht, im Vergleich der Barleber Elternbeiträge mit denen der Umlandgemeinden Leistungen, die preiswerter sind, aber auch Leistungen die teurer sind.

Herr Schumann stellt klar, dass nicht, wie angenommen, Gelder in den Haushalt eingestellt werden, die nun übrig sind. Vielmehr leistet das Land Kompensationszahlungen für die Einnahmeausfälle der Gemeinde, es ersetzt die Mindereinnahmen, die durch die Inanspruchnahme der Geschwisterregelung entstehen. In welcher Höhe, das steht erst nach Beschluss des Landeshaushaltes fest, dieser soll im Mai durch den Landtag beschlossen werden. Es ist also kein Geld übrig, dass für Beitragssenkungen herangezogen werden könnte. Ein Ausblick auf die Regelungen der nächsten Jahre ist nicht möglich, die Entscheidung über die Regelungen im KiföG trifft das Land.

Herr Korn versteht das Ansinnen des Antragstellers, kann aber, ebenso wenig wie alle anderen hier, die kommende Entwicklung vorhersehen. Er spricht sich für die Beibehaltung der derzeit geltenden Beitragssatzung aus.

Er gibt außerdem im Hinblick auf die derzeitige Situation in Russland und der Ukraine zu bedenken, dass der Gemeinde zukünftig wieder Gewerbesteuereinnahmen wegbrechen könnten. Kurz, es besteht derzeit kein Anlass für derartige Reduzierungen, zumal die vorhandenen Kitas qualitativ hochwertig sind.

Herr Schumann wirft ein, dass die Pandemie deutlich gezeigt hat, wie fragil der derzeitige Personalschlüssel ist. Außerdem sind im Land Sachsen-Anhalt annähernd 2.000 Erzieherstellen offen. Es gilt für die Gemeinde, jetzt vorzusorgen und der Überalterung des Personals durch die Einstellung junger Erzieher zu begegnen.

Herr Oppermann begrüßt grundsätzlich eine Investition in die Erhöhung der personellen Qualität. Man könnte ruhig einen gewissen Personalüberhang bei den Erziehern anstreben. Herr Schumann bestätigt, dass es nur eine gesetzliche Untergrenze für den Personalschlüssel gibt. Wenn es der Wille des Gemeinderates ist, kann man auch mehr Personal für die Kinderbetreuung vorsehen.

Herr Oppermann macht auf die Situation der Grundschüler, die in Ebendorf und Meitzendorf wohnen, aufmerksam. Diese besuchen den Schulhort in Dahlenwarsleben, dessen Beiträge über denen des Grundschulhortes in Barleben liegen.

Er bittet um Prüfung, ob eine Gleichbehandlung aller in Barleben wohnenden Kinder, die einen Schulhort besuchen, möglich ist?

Frau Dorendorf fasst zusammen, dass die Diskussion sich in eine andere Richtung entwickelt hat, als der Antrag es vermuten ließ. Die Mitglieder des Ausschusses sehen den Antrag durch die mittlerweile geregelte Beibehaltung der Geschwisterregelung als gegenstandslos an. Vielmehr ist der Wille des Ausschusses erkennbar, in die qualitative und besonders in die personelle Ausstattung der Kitas zu investieren.

Der Antragsteller hält den Antrag aufrecht, es soll darüber abgestimmt werden.

**Abstimmung über den Antrag der FWG/Grüne**

**0 x JA**

**4 x NEIN**

**1 x ENTH**

**Antrag abgelehnt**

Herr Korn beantragt, in einer Übersicht aufzuzeigen, was die qualitative und personelle Stärkung der Barleber Kitas (Personal, Ausbildung, Ausstattung) kosten würde, wenn vier, sechs oder acht zusätzliche Erzieherstellen geschaffen werden würden. Diese Übersicht ist durch die Verwaltung als Beschlussvorlage vorzulegen.

**Abstimmung über den Antrag**

**5 x JA      0 x NEIN      0 x ENTH      Antrag angenommen**

**TOP 8                      Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Gemeinde Barleben (Pauschalförderung)  
Vorlage: BV-0012/2022**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben beschließt die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Gemeinde Barleben (Pauschalförderung) in der beigefügten Fassung.

Herr Schumann erläutert den vorgelegten Vorschlag der Richtlinie zur Pauschalförderung. Es entbrennt eine Diskussion über im Punkt V. in der Richtlinie, der die Zusammensetzung der Zuwendung regeln soll.

Herr Appenrodt beantragt, dass der festzuschreibende Mindestbeitrag für Kinder geringer sein soll als der festgeschriebene Mindestbeitrag für Erwachsene

**Abstimmung über diesen Antrag**

**4 x JA      0 x NEIN      1 x ENTH      Antrag angenommen**

Herr Korn beantragt konkret eine Ergänzung des Punktes V. Der erste Satz soll lauten „Beitragspflichtige Mitglieder im Sinne dieser Richtlinie sind Mitglieder, die einen jährlichen Beitrag von mindestens 36,- € (gilt für Mitglieder über 18 Jahren) oder einen jährlichen Beitrag von mindestens 24,- € (gilt für Mitglieder unter 18 Jahren) entrichten.

**Abstimmung über diesen Antrag**

**5 x JA      0 x NEIN      0 x ENTH      Antrag angenommen**

Herr Appenrodt beantragt, dass unter Punkt V. die jeweiligen Bruchteile für die Bestandteile der Förderung in prozentualen Anteilen festgeschrieben werden. Punkt V soll beginnen mit: „Die Zuwendung setzt sich aus folgenden Bestandteilen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zusammen

- a) Zu 25 % aus einem Sockelbetrag
- b) Zu 50 % aus einem Betrag für beitragspflichtige Mitglieder unter 18 Jahren
- c) Zu 25 % aus einem Betrag für beitragspflichtige Mitglieder über 18 Jahren

**Abstimmung über diesen Antrag**

**4 x JA      0 x NEIN      1 x ENTH      Antrag angenommen**

Herr Appenrodt beantragt, dass unter Punkt II Buchstabe c) festgeschrieben wird „,„das Tabellenentgelt der Entgeltstufe 9a, **Stufe 6** TVöD überschreitet.“

**Abstimmung über diesen Antrag**

**5 x JA      0 x NEIN      0 x ENTH      Antrag angenommen**

Herr Korn beantragt, die Richtlinien zur Vereins- Projektförderung und zur Vereins-Investitionsförderung ebenfalls zu überarbeiten und die beiden Neuentwürfe zur nächsten Sitzungsfolge (beginnt Mitte Juni 2022) vorzulegen.

**Abstimmung über diesen Antrag**

**5 x JA      0 x NEIN      0 x ENTH      Antrag angenommen**

Nach ausgiebiger Diskussion stellt die Vorsitzende die Beschlussvorlage mit den vorgeschlagenen Richtlinienänderungen und -ergänzungen zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Der Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Barleben die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Gemeinde Barleben (Pauschalförderung) in der beigefügten Fassung inklusive der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen, zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
4	0	1	0

**TOP 9                    Projektförderantrag- 25 Jahre HKC Magdeburg-Barleben RISING SUN  
Vorlage: BV-0015/2022**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Barleben beschließt das Projekt „25 Jahre HKC Magdeburg-Barleben RISING SUN“ mit einer Zuwendung in Höhe von 5.433,00 € zu fördern.

**Beschluss**

**Der Sozialausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss der Gemeinde Barleben, das Projekt „25 Jahre HKC Magdeburg-Barleben RISING SUN“ mit einer Zuwendung in Höhe von 5.433,00 € zu fördern.**

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	0	0

**TOP 10                    Realisierungsstand der Digitalisierungsprojekte - Stand Februar 2022  
Vorlage: IV-0003/2022**

Herr Korn beantragt die Verfassung eines offenen Briefes (durch das Bürgermeisterbüro) an das Land Sachsen-Anhalt, in dem um die Rücknahme der zehn Lehrer-Laptops aus der Grundschule und der dreißig Lehrer-iPads aus der Gemeinschaftsschule gebeten wird.

Abstimmung über diesen Antrag

5 x JA                    0 x NEN                    0 x ENTH

Antrag angenommen

**Beschluss**

**Die Informationsvorlage wird mit der Ergänzung, dass ein offener Brief zu verfassen ist, zur Kenntnis genommen.**

**TOP 11            Niederschrift der letzten Sitzung des Fachausschusses****TOP 11.1            Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 10.November 2021 (öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**Abstimmungsergebnis**

JA	NEIN	ENTH	BEFA
3	0	2	0

**TOP 11.1.1            Anfragen zur Niederschrift**

Frau Dorendorf erkundigt sich nach dem aktuellen Zustand der Böden im Hinblick auf Klisterreste. Herrn Kelterer nach ist der Zustand des Bodens besser, aber noch nicht restlos in Ordnung.

**TOP 18            Schließen der Sitzung**

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Diskussion und schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Ann Nischang  
Protokollantin

Cornelia Dorendorf  
Vorsitzende Fachausschuss